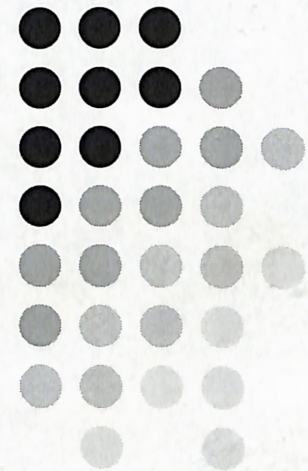


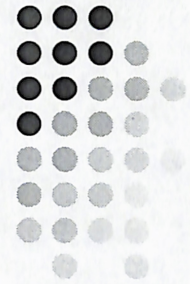
Medienanalyse

26.11.2004

Eckehard Krah
www.ekrah.com

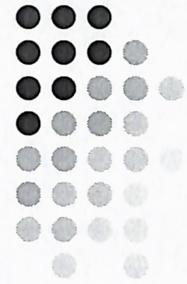


Inhalt



- Der Sudan
- Die Irak Krise
- G8-Treffen in Berlin
- Der hohe Eurokurs
- Übernahmeschlacht zwischen Peoplesoft und Oracle

Der Sudan



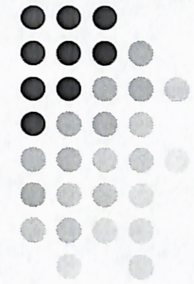
- 2.500.000 Quadratkilometer Fläche
- 7 x so groß wie Deutschland
- 37.000.000 Einwohner zählen zu den ärmsten des Kontinents
- 70% Moslems, 20% Animisten, 10% Christen
- Hauptursache der starken Armut: langer Bürgerkrieg zw. Christen / Animisten (im Süden) und Moslems (im Norden)
- Konflikt seit 21 Jahren um Weideland, Wasser, Öl. Seitdem etwa 2.000.000 Tote





Der Sudan – die Dafur Krise

- Konflikt eskalierte vor ca. 2 Jahren
- Seitdem 70.000 Tote, 1.600.000 Vertriebene
- Konflikt zwischen Rebellen und Reitermilizen, die von der Regierung in Khartum unterstützt werden
- Menschenrechtsverletzungen in hohem Maße
- Sudan-Sondersitzung des UN-Sicherheitsrates
- Rebellen und die Regierung haben sich zu einem Friedensabkommen entschlossen (bis zum Jahresende)

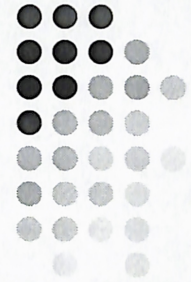


Der Sudan – Hilfe

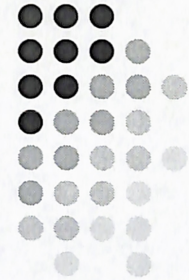
- Deutschland entsendet 200 Soldaten zum Lufttransport afrikanischer Friedenstruppen
- Deutschland leistet 1.000.000 Euro Hilfe zur Ausrüstung der afrikanischen Friedenstruppen (nicht ohne Selbstzweck -> Dr. Friedbert Pflüger)
- Deutschland leistet humanitäre Hilfe von 33.500.000 Euro
- Afrikanische Friedenstruppen werden mit 250.000.000 Euro von der EU unterstützt
- Sicherheitsrat spricht für eine Stationierung einer Sicherheitstruppe



Der IRAK-Krieg – „The Day After“



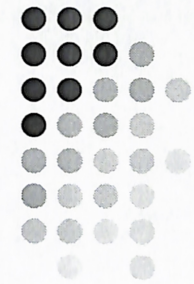
- Risiko des gewaltsamen Todes x 60
- 100.000 Tote Zivilisten
- 5.000 Kinder sterben monatlich
- 800.000 Kinder starben seit dem 13-jährigen Embargo
- Kinder müssen von klein auf arbeiten / 8 Dollar
- Analphabetismus
- Gefangennahme Saddam Husseins
- Wiederaufbau mit Hilfe der UNO
- Tägliche Anschläge (Sunniten vs. Schiiten)
- Spanien und Ungarn ziehen weitere Truppen ab
- Hilfsorganisationen ziehen Mitarbeiter ab
- USA / GB Mangel an Beweisen und gefälschte Berichte



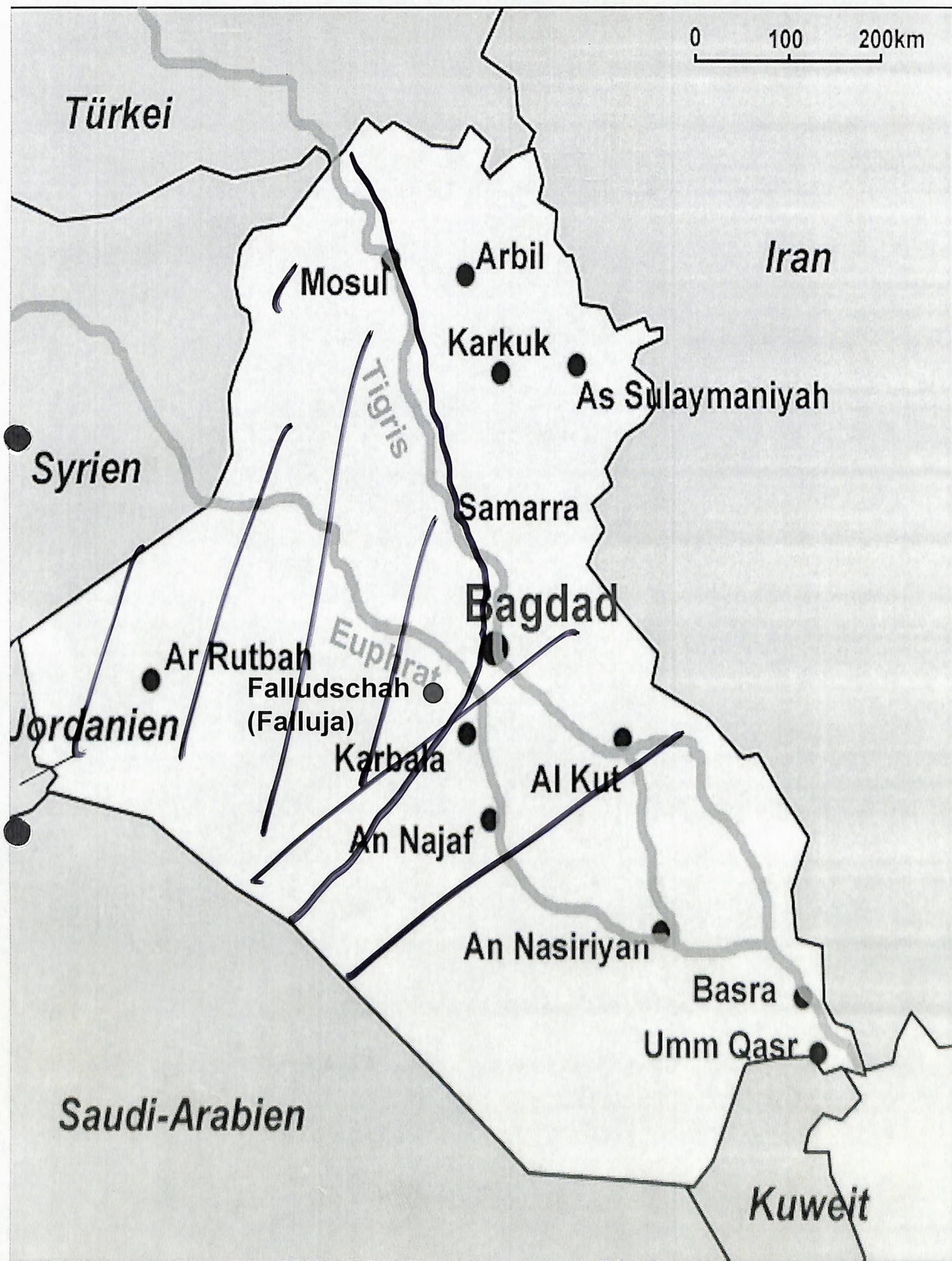
Der IRAK-Krieg

- 2002: UN-Waffeninspektoren im Irak
- USA: „Saddam Hussein unterstützt den Terror der Welt“
- Massenvernichtungswaffen
- Verbindungen zu USAMA BIN LADEN
- Amerika möchte UN Resolution zum Angriff des Iraks
- Beginn am 20.3.2003 (ohne UN-Resolution)
- Persönliche Angelegenheit des derzeitigen US-Präsidenten
- Schwieriger Neuanfang

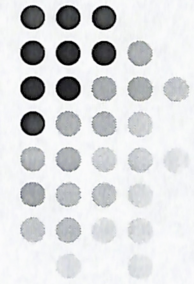
Der IRAK-Krieg – Falludschah und der unsichtbare Feind



- Nach dem Ende der „offiziellen Kampfhandlungen“: Chaos, Terror, Gewalt
- Fast der komplette nördliche Irak gerät mehr und mehr außer Kontrolle
- „Rebellenhochburg“ Falludschah (65 Km westlich von Bagdad, 300.000 Einwohner)
- Stark religiöse Stadt (u.a. Verkauf von Alkohol nicht erlaubt) / Republikanische Garde
- Operationsbasis des Topterroristen Abu Mussab al Shrkawi
- Zweite Offensive gegen Falludschah in diesem Jahr
- 15.000 Amerikaner gegen einen unsichtbaren Feind
- Weit über 1.200 Menschen starben

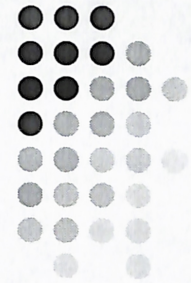


Der IRAK-Krieg – „The Day After“



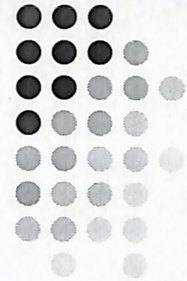
- Chirac: „Die Welt ist nach dem Irakkrieg gefährlicher geworden.“ ... „Ohne Zweifel hat es einen Anstieg des Terrorismus gegeben.“
- Mehrheit der Briten sind gegen den Irakkrieg
- Meinung: gute Beziehungen zu Europa wichtiger als zu den USA
- Zensur von Informationen so stark wie noch nie
- Schuldenerlass für den Irak (Deutschland ist Hauptgläubiger)
- Keine ABC-Waffen
- Keine Verbindungen zu Al Kaida

Der IRAK-Krieg – Falludschah und der unsichtbare Feind

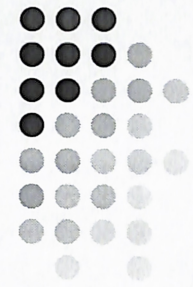


- Kriegsverbrechen auf beiden Seiten
- Gefährdung der Wahlen im Januar
- Cook (ehemaliger Außenminister von Großbritannien):
„Die USA versteht nicht, dass sie einen Guerilla-Kampf gegen einen Feind führen, der sich vor ihren Augen auflösen und dann um sie herum neu organisieren kann“

G20 Treffen in Berlin



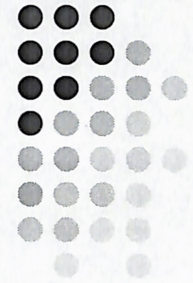
- Treffen vom 19. bis 21. November 2004 der Finanzminister und Notenbankchefs der 20 wichtigsten Industrienationen und Schwellenländer
- Notwendigkeit von Preisstabilität und finanzpolitischer Disziplin.
- Weltwirtschaft weiter auf Wachstum ausgerichtet
- Ölpreis stellt hohes Risiko dar
- Hoher Eurokurs (nächste Folie)
- Aufschwung geht im nächsten Jahr weiter, aber etwas verhaltener



Der hohe Eurokurs

- Alan Greenspan (amerikanische Notenbankchef) in Frankfurt a.M
- Strukturreformen auf dem Arbeitsmarkt und in der Finanzpolitik
- Während Greenspans Rede beschleunigte sich die Talfahrt des USD
- Jean Claude Trichet – Besorgnis über den hohen Eurokurs, Gefahr für die Exportwirtschaft
- Von 0,82 Dollar in 2000 auf 1,3074 Dollar in 2004
- Axel Weber hält einen andauernden tiefen US-Kurs für unwahrscheinlich
- Hans Eichel: ein Dollarverfall ist gefährlich für die Weltwirtschaft

PeopleSoft® vs. ORACLE®



- Warenwirtschaftssysteme (wie SAP)
- Peoplesoft Nr. 2
- Oracle Nr.3
- 17 Monate
- Ende evtl. Frühjahr 2005
- 21. Nov -> 24 USD je Aktie (USD 9.200.000.000)
- Oracle hält 61 % von Peoplesoft
- „Giftspritze“ durch Peoplesoft
- Meinung von SAP